

**Josef Roidl**

**„Die schönsten Wirtshäuser in Regensburg und Umgebung“**

**H. Gietl Verlag & Publikationsservice GmbH**

**1. Auflage 2009/2010**

### **Zum Steidlewirt**

Von der Gesandtenstraße zweigt nach Süden die Straße „Am Ölberg“ ab und kurz vor der Einfahrt zum Ägidienplatz befindet sich dann auf der linken Seite der Steidlewirt. Leicht zu übersehen, versteckt sich hier das wohl kleinste Wirtshaus von Regensburg. Der Steidlewirt wurde 1959 von Ferdinand Steidle begründet, der nach langen Jahren als Wirt im Gravenreuther hier etwas ruhiger treten wollte. 1991 übernahmen Lisa Weindl und Wolfgang Petzold den Steidlewirt.

Über eine kleine Treppe kommt man in den Gastraum, der nur ca. 40 Personen Platz bietet. Schon beim Eintritt spürt man hier die Liebe zur Musik. In einer Musikantenecke hängen an den Wänden und an der Decke allerlei Musikinstrumente. „Die Musik ist eine Leidenschaft von uns“ sagen die Wirtsleute und erzählen, dass Musiker hier immer gerne gesehen sind. Dabei reicht das Repertoire von Volksmusik bis Jazz. Regelmäßig wird ein Musikantensteidle veranstaltet in Anlehnung an die TV-Sendung, die auf „Stadel“ endet. Die Inhaber sind moderne und aufgeschlossene Leute, die zwar das Traditionelle lieben, aber auch über den Tellerrand hinaus schauen. Regelmäßig fahren sie nach Italien, kaufen dort Wein ein und präsentieren dann ihren Gästen die neuen Entdeckungen an den Spezialitäten-Wochenenden. Es gibt eine kleine, aber feine Weinauswahl und beste Biere aus der Region. Bekannt und geschätzt wird die Küche von Lisa Weindl, die sich auch in kein Klischee pressen lässt. „Ich koch‘ so wie zuhause und daheim gibt’s auch nicht jeden Tag Schweinebraten!“ Besser könnte man es wohl kaum beschreiben. Neben Hirschtopf mit Spätzle finden sich auf der Karte auch Gerichte wie Chilinudeln mit Schnittlauch, Knoblauch und Feta oder geschmortes Lammhaxerl mit italienischen Serviettenknödeln. Das ist nicht alles typisch bayerisch, aber immer ehrlich und sorgfältig zubereitet. Uns gefällt diese Mischung. Man fühlt sich sofort zuhause beim Steidle und nach manchem Abend am warmen Kachelofen verlässt man nur ungern dieses kleine Idyll.

### **Fazit:**

**Das wohl kleinste und liebenswürdigste Wirtshaus von Regensburg ist ein Geheimtipp. Die Mischung aus bayerischer Gemütlichkeit und Weltoffenheit, eine ehrliche, unverfälschte Küche machen dieses Wirtshaus so sympathisch.**

